Kreisjägerschaft Aachen
Stadt und Land e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

Natur leben, lieben & schützen

Informationen über Jagd, Jäger und die Kreisjägerschaft in der Stadt & Städteregion Aachen

© Maurice Tricatelle

Jagd ist Vielfalt...

Natur und Jagd sind untrennbar: Feld und Wald, die Natur allgemein und die Jagd haben eine lange, gemeinsame Geschichte.

Jagd ist das älteste Handwerk der Welt. Wild diente immer schon als Nahrungsquelle und zur Kleidungsherstellung.

Die Gewinnung eines hochwertigen, **biologischen Lebensmittels, Natur- und Tierschutzaufgaben sowie die Seuchenprävention** stehen heute an vorderster Stelle.

Landwirte, Waldbauern und Jäger leisten täglich mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für den **Artenschutz und die biologische Vielfalt**.

Schaffung abwechslungsreicher Lebensräume durch Anlage von Blühstreifen, Wildkräutereinsaaten, Lerchenfenstern, Hecken und Gewässerrandstreifen. Unzählige, geschützte Insekten, Reptilien, Kleinsäugetiere und Vögel profitieren ebenso davon, wie unser heimisches Wild.

© ©Shutterstock/Adobe Stock

Jagd in der Stadt & Städteregion Aachen

StädteRegion Aachen

1675 Personen besitzen einen **gültigen Jagdschein**[1] in der Städteregion Aachen – davon 185 Jägerinnen. Ca. 1300 davon sind Mitglieder in der Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e.V.

In **142 Jagdbezirken**[1] setzen sich Jäger:innen für Natur und Wild ein.

Ca. **62.000 ha Fläche, die für Naturschutzprojekte und zur Bewirtschaftung unseres heimischen Wildes** zur Verfügung stehen[2]

Ca. **71.000 kg hochwertige Lebensmittel werden jährlich** erwirtschaftet[3]

Die Untere Jagdbehörde der Städte-Region Aachen Stadt und Land finden Sie im Umweltamt der Städteregion Aachen
www.staedteregion-aachen.de

Daten:
StädteRegion Aachen [1] 2023, [2] 2022
[3] eigene Auswertung der Streckenlisten 2012-2022 der StädteRegion Aachen

© Iris Kehren

Wilde Städteregion, jagende Städteregion

Die StädteRegion Aachen ist ein innovativer Verband aus den Städten Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg und Würselen sowie den Gemeinden Simmerath und Roetgen.

In seiner Gesamtfläche von 707 km² verfügt die Städteregion über bemerkenswerte Naturräume und äußerst artenreiche Wildtierfauna.

Durch die enge Verflechtung von Natur und Ballungsraum kommt es zwangsläufig zu Konflikten bzw. Gefahren und Schäden durch Wildtiere.

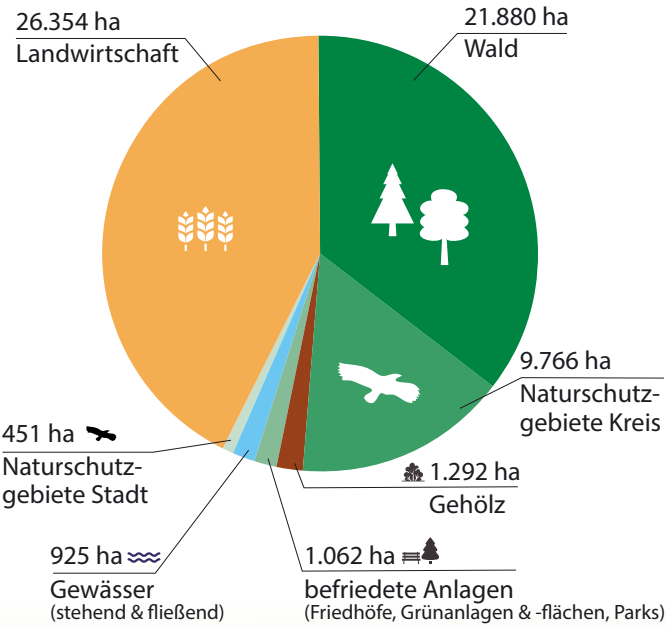
Hier sind Jägerinnnen und Jäger in vielfältiger Weise regulierend tätig und können so die Probleme dieses Spannungsfeldes ausgleichen.

Natur in der Städteregion Aachen

StädteRegion Aachen

ca. 555.000 Menschen

Gesamtfläche 707 km²



Daten: StädteRegion Aachen 2022

Wild in der Aachen Stadt und Land

In der Städteregion Aachen, Stadt und Land, leben fast alle, in NRW vorkommenden, Wildarten.

Rotwild – im Bereich der Eifel (bis Roetgen & Stolberg)

Rehwild – überall

Schwarzwild – überall, im Nordkreis nicht ganz so häufig

Muffelwild – im Bereich Simmerath, Hürtgenwald

Fuchs, Dachs, Steinmarder & Waschbär – überall

Feldhasen – überall, im Südkreis nicht so häufig

© Sandra Ciccarelli

Wildschadens-verhütung

Zu hohe Wildbestände verursachen Schäden in Natur, Land- und Forstwirtschaft.

Reh- und Rotwild verbeißen Bäume, Rotwild frisst sogar ihre Rinde.
Wildschweine wühlen Wiesen um und fressen auf den Feldern, Mais mögen sie besonders gern.
Gänse und Tauben verursachen besonders bei Gemüse Fraßschäden und Verschmutzung durch ihren Kot.
Der Waschbär ist eine invasive Art. Er verdrängt ansässige Wildarten und sorgt für Verluste bei Bodenbrütern und Kleinsäugern. Dachböden sind bevorzugte Schlafplätze, sein Urin und Kot verursachen große Schäden an Wohngebäuden.
Der Marder ist eine Raubtierart. Er wohnt gerne in Dachböden oder Scheunen und bedient sich an Küchenabfällen. Leider findet er Autos auch ganz toll: Manchmal nächtigt er unter der Motorhaube und nagt an Gummiteilen oder Kabeln herum.
Dachse wühlen Wiesen um. Sie fressen gerne Obst und auch sie mögen Mais gerne.

© KJS Aachen

© Kostas Koufogiorgos/Adobe

© jon_chica

Aus- und Fortbildung der Jägerinnen und Jäger

Als **Naturschutzorganisation** ist es wichtig, stets am Puls der Zeit zu sein.

Jägerin und Jäger zu sein, bedeutet eine hohe Verantwortung für unser Wild und das Lebensmittel Wildfleisch.

Unerlässlich sind fundierte Kenntnisse über

- ➔ **Wildtierkunde**
- ➔ **Natur- und Artenschutz**
- ➔ **Wild- und Biotophege**
- ➔ **Jagdhilfstiere**
- ➔ **Lebensmittel- und Hygienerecht**
- ➔ **Waffenrecht und -handhabung**
- ➔ **Land- und Waldbau**
- ➔ **Gesetzliche Regelungen**
- ➔ **Brauchtumspflege**

Die Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e.V. bietet regelmäßig Angebote zur Aus- und Fortbildung an.

Weitere Infos:
aachen.ljv-nrw.de/events

Natürliche Fleischgewinnung

Wildfleisch aus lokalen Revieren ist garantiert …

- ➔ schonend gewonnen
- ➔ frei von Medikamenten
- ➔ regional verarbeitet
- ➔ nachhaltig und klimaneutral
- ➔ vitamin- und mineralstoffreich

Preiswerter Bezug bei Jägerinnen und Jägern vor Ort
(achten Sie auf das „Wild aus der Region“-Logo)
Wildfleisch ist saisonal und auch der Erfolg des Jägers ist nur schwer planbar

Wildverkauf in der Städteregion Aachen und NRW:

Wild aus der Region

Wild auf WILD

wild-auf-wild.de

© C. Stuhlmann

Jungwildrettung in der Städteregion Aachen

Rehwild gehört zu den häufigsten Wildarten in unserer Region. Die Rehkitze werden durch ihre Mutter nach der Geburt im hohen Gras abgelegt.
In den ersten beiden Lebenswochen haben sie noch keinen Fluchtinstinkt.

Während dieser Zeit beginnt auch die Mähsaison. Dabei passiert es leider immer wieder, dass die Rehkitze von den Messern der Mähmaschinen verstümmelt oder getötet werden.

Nicht nur Rehwild sondern auch Bodenbrüter wie z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Wachtelkönig, Braunkehlchen, Kiebitz sind betroffen.

Die Jägerinnen und Jäger der Städteregion Aachen engagieren sich in ihrer Freizeit und ehrenamtlich mit Wärmebild-Drohnen um Jungwild vor dem sicheren Tod zu bewahren.

Weitere Infos:
aachen.ljv-nrw.de/drohnenteam

Lernort Natur

Unsere Ziele:

- ➔ Naturpädagogische Bildung und soziale Kinder- und Jugendarbeit
- ➔ Schutz der Wildtiere, der Natur und Umwelt fördern
- ➔ Bei Kindern und Jugendlichen schon früh die Begeisterung für Naturwissenschaften wecken

Mit unseren Lernorten regen wir mit unseren Inhalten nachhaltiges Denken und Handeln an und setzen dies in erlebnisorientiertem Lernen um.

Der Lernort Natur des Deutschen Jagdverbandes

wurde von der UNESCO im Sonderwettbewerb Soziale Natur der UN-Dekade Biologische Vielfalt 2020 ausgezeichnet.

Die Kreisjägerschaft Aachen Stadt und Land e.V. begleitet dieses Projekt mit ihrem stationären Lernort Natur, dem Erlebnismuseum in Monschau und der mobilen „Rollenden Waldschule“.

Weitere Infos:
erlebnismuseum-lernort-natur.de

© Bernd Stuhlmann

Kreisjägerschaft Aachen
Stadt und Land e.V.
im Landesjagdverband NRW e.V.

Weitere Informationen über die Kreisjägerschaft Aachen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite:

aachen.ljv-nrw.de

Folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook

Kreisjägerschaft Aachen Stadt & Land e.V., 2023
Konzeption: Daniel Wloch & Columbine Stuhlmann